

Brutkästen für Neues

Von Hans Riebsamen



Krisen besitzen manchmal eine heilsame Wirkung und führen zu erstaunlichen Erfolgsschichten. Das gilt zum Beispiel für zwei große Frankfurter Stiftungen, für die Hertie- und die Polytechnische Stiftung. Im Falle von Hertie musste erst die Staatsanwaltschaft ermitteln und ein Ministerium durchsucht werden, bevor aus einer Stiftung zur Vermeidung von Erbschaftsteuer-Zahlungen eine gemeinnützige Stiftung geworden ist. Und vor der Gründung der Polytechnischen Stiftung musste erst die Frankfurter Sparkasse in Schieflage geraten und an die Helaba verkauft werden.

Beide Stiftungen leisten mittlerweile Großes, und Frankfurt darf sich glücklich schätzen, dass sie in der Mainmetropole beheimatet sind. Ihr Verdienst, aber auch das anderer Stiftungen wie der Crespo Foundation oder der Frankfurter Bürgerstiftung liegt darin, dass sie etwa mit dem „Start-Stipendium“ für begabte Migrantenkinder (Hertie), mit dem „Deutschsommer“ für sprachlich schwache Kinder (Polytechnische) oder mit „Primacanta“ (Crespo) dem Singen in Grundschulen, als einer Art Brutkasten neue Ideen und Formate reifen lassen.

Genau dies ist eine der Stärken von Stiftungen. Sie können etwa auf dem Feld der Bildung Modelle erproben, die, wenn sie funktionieren, im Idealfall von den klassischen Institutionen der Bildung wie Schulen oder Kindergärten übernommen werden. Man sollte sich aber vor der Illusion hüten, Stiftungen können diese staatlichen Einrichtungen ersetzen. Dafür reichen ihre finanziellen Kapazitäten nicht ein-

Stiftungen können
Modelle erproben, die
im Idealfall von Schulen
übernommen werden.

mal in Ansätzen aus. Mit den 17 Millionen Euro etwa, welche die Polytechnische in den vergangenen fünf Jahren eingesetzt hat, könnte man wahrscheinlich gerade einmal eine Frankfurter Schule sanieren.

Sorgen machen muss den Stiftungen der schwache Finanzmarkt. Sie leben von den Erträgen aus ihrem Vermögen. Doch diese Erträge sind derzeit niedrig. Auf gerade einmal 2,4 Prozent beläuft sich die „Performance“ der Polytechnischen. Manche Stiftung wird in Zukunft kleinere Brötchen backen müssen.